

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

17. Jahrgang

Wetterbericht Samstag, 11. Juni 1966

Nummer 161

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ☁ Nebel
- ☂ Nieseln
- ☔ Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- ☄ Niederschlagsmet
- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-25
5	○	26-33
6	○	34-43
7	○	44-54
8	○	55-67
9	○	68-83
10	○	84-100
11	○	101-117
12	○	118-133

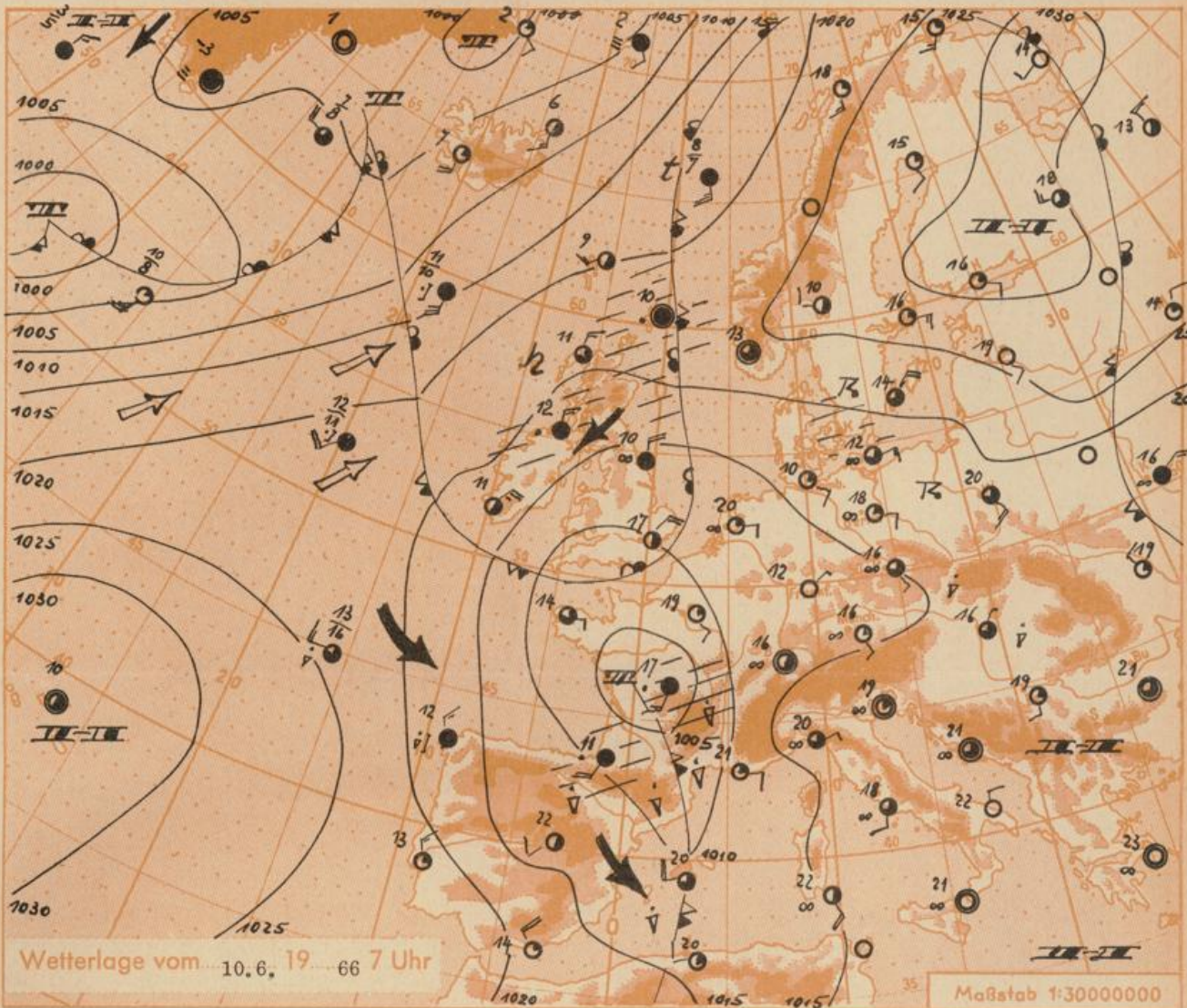
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden
- in der Höhe
 - ☄ = Okklusion
 - ☄ = Konvergenzlinie
 - ☄ = Wärme
 - ☄ = Kalte
 - ☄ = Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millib

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: In Bayern herrschte gestern sommerlich warmes, sonniges und fast durchweg trockenes Wetter, die Temperaturen erreichten 24 bis 26, nördlich der Donau 24 bis 28°, und selbst auf der Zugspitze wurde +7° gemessen; von einzelnen Stationen Westdeutschlands wurde 30° gemeldet.

Unverändert liegt das kräftige Hochdruckgebiet über Finnland und Skandinavien, es verhindert ein Übergreifen der atlantischen Tiefdruckgebiete auf Nordeuropa und zwingt diese auf eine nord- bis nordostwärts gerichtete Bahn.

Das gestern über der Biskaya erschienene Tief ist über Südwestfrankreich angelangt, es wird sich noch etwas verstärken und gleichzeitig nord- und ostwärts ausbreiten, Zumindest mit Randstörungen dürfte das Tief auch auf Bayern übergreifen.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Heiter bis wolkig, von Westen her zunehmende Neigung zu Gewittern oder schauerartigen Niederschlägen, späterhin wahrscheinlich auch mäßige Abkühlung. Abgesehen von stärkeren örtlichen Gewitterböen meist nur leichter oder mäßiger Wind aus Südost bis Südwest.